

Bei der PAPSTAR GmbH stört Schadsoftware nicht mehr die Party

Ein führender europäischer Händler für Party- und Catering-Produkte verwendet Malwarebytes, um Ausfallzeiten und Umsatzeinbußen zu verhindern

BRANCHE

Vertrieb

AUFGABE

Vermeidung von Umsatzeinbußen und Ausfallzeiten aufgrund von Ransomware

IT-UMGEBUNG

Data Center mit Unternehmensnetzwerk-Firewall, Microsoft System Center, Trend Micro OfficeScan Virenschutz

LÖSUNG

Malwarebytes Endpoint Security einschließlich Anti-Malware, Anti-Exploit und der Management Console

ERGEBNISSE

- Keine Beeinträchtigung des Betriebs durch Ransomware
- Vermeidung von Umsatzeinbußen durch Ransomware-bedingte Ausfallzeiten
- Einsparung wertvoller Arbeitszeit durch Vermeidung der Durchführung von Reimages an den Endpunkten
- Verbesserte Übersicht über die Endpunkte und den Bedrohungsstatus

Profil

Als ein führender europäischer Händler von Verpackungsprodukten beliefert die PAPSTAR GmbH Einzelhändler und professionelle Caterer mit mehr als 7.000 wunderschönen, hochwertigen Tisch- und Party-Dekorationsartikeln, Einweggeschirr und Lebensmittelverpackungen. Als Ransomware zuschlug, nutzte PAPSTAR Malwarebytes, um sie vor die Tür zu setzen.

Malwarebytes komplettiert durch Echtzeit-Scanning und -Benachrichtigung unsere Endpunkt-Schutzstrategie. Durch den zusätzlichen Schutz, den wir durch Malwarebytes erhalten, gehören Schadsoftware und Ransomware der Vergangenheit an.

—Marcus Rodermond, Manager, Data Center und IT Services, PAPSTAR GmbH

Die Aufgabe

Vermeidung einer Unterbrechung des Bestell- und Versandprozesses

Das Data Center und das IT-Service-Team von PAPSTAR betreut 200 Endpunkte am deutschen Hauptgeschäftssitz sowie in den Vertretungen in sieben Ländern. Außerdem wartet das Team 34 Terminal-Server, die den umfangreichen Produktkatalog des Unternehmens und die Funktionen des ERP-Systems hosten. Bis vor kurzem hatte die Antivirenlösung des Unternehmens Virenangriffe zufriedenstellend abgewehrt.

Plötzlich bemerkten die Anwender, dass sie nicht mehr auf Produktbilder in der Produktdatenbank zugreifen konnten. Dies brachte den Kundendienst, den Vertrieb sowie den Versand ins Stocken, da der Produktkatalog den primären Vertriebskanal darstellt. Wie das Team feststellte, hatte ein Ransomware-Angriff die ERP-Produktbibliothek von PAPSTAR ins Visier genommen.

Dieser Vorfall wiederholte sich zwei Mal, immer in einer etwas abgewandelten Version. So verschlüsselte die Ransomware beispielsweise einmal die Produktfotos. Beim anderen Angriff versuchte sie, Netzwerkanwendungen zu verschlüsseln.



„Wir konnten jedes Mal erkennen, was vor sich ging, und sofort den Zugriff des infizierten Clients sperren“, berichtete Achim Hilger, System Engineer bei der PAPSTAR GmbH. „Wir haben die Anwendungen aus einer Sicherung wiederhergestellt, aber dies hatte vier Stunden Ausfall für einige Funktionen unserer Kernanwendung zur Folge. Außerdem nahm das Reimage der betroffenen Endpunkte ein bis zwei Arbeitsstunden in Anspruch.“

Die Lösung

Malwarebytes Endpoint Security

Der Hersteller der Antivirensoftware und ein externer IT-Partner konnten keine Lösung für Ransomware anbieten, so dass sich das PAPSTAR-Team online auf die Suche nach einer Lösung machte. Und sie fanden Malwarebytes.

„Malwarebytes arbeitet anders als Antivirenlösungen“, sagte Marcus Rodermond, Manager Data Center und IT Services der PAPSTAR GmbH. „Anstatt sich auf bekannte Muster zu berufen, analysiert es, wie die Schadsoftware oder der Exploit funktioniert. Dieser Ansatz ist viel schneller, da wir nicht auf den Download neuer Muster warten müssen.“

Malwarebytes Endpoint Security bietet eine leistungsfähige, mehrstufige Verteidigung zur Abwehr der neuesten und gefährlichsten Schadsoftware einschließlich Ransomware. Malwarebytes Endpoint Security umfasst Malwarebytes Anti-Malware, Anti-Exploit und die Management Console in einer einzigen, umfassenden Lösung. Malwarebytes Anti-Malware erkennt und beseitigt Zero-Hour-Schadsoftware, Trojaner, Würmer, Rootkits, Adware und Spyware in Echtzeit. Es stoppt Bedrohungen auf der Stelle und vermeidet somit, dass PAPSTAR die Schadsoftware manuell von den Endpunkten entfernen muss. Malwarebytes Anti-Exploit fügt vier zusätzliche Schutzebenen hinzu, um Exploits abzuwehren und die Verbreitung schadhafter Inhalte zu verhindern.

Umfassender Schutz und schnelle Implementierung

PAPSTAR hat Malwarebytes im Januar 2016 eingeführt und benötigte nur zwei Wochen für die Implementierung an allen Endpunkten.

Mit der Hilfe des Malwarebytes-Supports hat das Unternehmen außerdem Malwarebytes auf seinen Terminal-Servern implementiert.

„Der Support ist hervorragend“, meinte Achim Hilger. „Das Malwarebytes-Support-Team hat uns bei der Detailarbeit mit einer unserer bestehenden Anwendungen unterstützt, die eine Falschmeldung generierte. Jetzt verfügen wir über eine exzellente Abdeckung mit verschiedenen Richtlinien für die Endpunkte und Terminal-Server.“

E-Mail-Warnungen ermöglichen eine schnelle Reaktion

„Wir wollten die Malwarebytes Management Console für die zentralisierte Steuerung“ berichtete Marcus Rodermond. „Am meisten schätzen wir die E-Mail-Berichtsfunktion. In dem Moment, wo ein Exploit gefunden wird, wissen wir es schon. Wir kennen den Typ, den Nutzer und den Standort des Endpunktes, und daher können wir schnell und angemessen reagieren.“

Seit der Implementierung von Malwarebytes hat PAPSTAR Spam-E-Mails, potenziell unerwünschte Programme (PUPs), schadhafte Anhänge, falsche Rechnungen und sonstige Bedrohungen erkannt. Malwarebytes stellt die Schadsoftware direkt und ohne Eingriff seitens des Teams in Quarantäne, so dass das Team das betreffende Gerät bereinigen oder bei Bedarf ein Reimage durchführen kann.

Zeitersparnis und Umsatzsteigerung

„Seit der Implementierung von Malwarebytes sind wir unbeeinflusst von Ransomware geblieben“, sagte Achim Hilger. „Malwarebytes blockt erfolgreich Schadsoftware und hat zu beträchtlichen Zeiteinsparungen geführt, da wir keine Reimages mehr durchführen müssen.“


Gleichzeitig hat PAPSTAR durch Schadsoftware bedingte Ausfallzeiten und Umsatzeinbußen vermieden. Der Produktkatalog bleibt für die Kunden verfügbar und die Lieferungen verlassen pünktlich das Unternehmen.


„Malwarebytes komplettiert durch Echtzeit-Scanning und -Benachrichtigung unsere Endpunkt-Schutzstrategie“, sagte Marcus Rodermond. „Durch den zusätzlichen Schutz, den wir durch Malwarebytes erhalten, gehören Schadsoftware und Ransomware der Vergangenheit an.“




Malwarebytes stellt Antischadsoftware und Anti-Exploit-Software bereit, mit denen Unternehmen und Endanwender vor Zero-Day-Bedrohungen geschützt werden, die sich fortlaufend der Erkennung durch herkömmliche Antivirenlösungen entziehen. Malwarebytes Anti-Malware erhielt von den Redakteuren von CNET die Bewertung „Outstanding“ (Hervorragend), wurde von PCMag.com zur Editor's Choice auserkoren und erreichte bei einem Test von AV-TEST.org als einzige Sicherheitssoftware die Höchstpunktzahl für die Entfernung von Schadsoftware. Darum vertrauen mehr als 38.000 KMU und Großunternehmen weltweit in Bezug auf den Schutz ihrer Daten auf Malwarebytes. Das im Jahr 2008 gegründete Unternehmen Malwarebytes mit Hauptgeschäftssitz in Kalifornien verfügt über Standorte in ganz Europa und beschäftigt ein global agierendes Forschungs- und Expertenteam.

 Santa Clara, CA

 malwarebytes.com

 corporate-sales@malwarebytes.com

 1.800.520.2796